

Baubiologische Raumgestaltung IBN

IBN-Weiterbildung am Chiemsee 16.-21.5. und 18.-23.9.2012

Das IBN bildet seit 2010 Baubiologische Raumgestalter aus. Zusammen mit den Baubiologischen Messtechnikern und Energieberatern bieten die Raumgestalter Beratungen, Planungen und Ausführungen im ganzheitlichen Sinne der Baubiologie an. Räume und Gebäude sollen schön, ansprechend und mit den richtigen Materialien gestaltet sein. Ästhetik und ansprechende Gestaltung sind grundlegende menschliche Bedürfnisse. Deshalb wird das Wissen um die gestalterischen Aspekte des Wohnens und Bauens theoretisch und praktisch vermittelt und erfahrbar gemacht. Dies führt zu Entwicklung von Beratungskompetenz, sicherem Umgang mit gestalterischen Fragen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Eine hohe gestalterische Beratungskompetenz fördert das Vermitteln der eigenen baubiologischen Dienstleistungen.

Wohn- und Arbeitsräume lassen sich mit gutem Design und ansprechender Farbgestaltung aufwerten. Aber bleibt man danach auch gesund? Sind solche Räume frei von Schadstoffen, Elektromog oder Schimmel? Kann man ein wohltuendes Raumklima und eine angenehme Raumakustik genießen? Ergeben die Farben, Formen und Proportionen ein aufbauendes Ambiente? Damit solche Fragen positiv, kompetent und kreativ beantwortet werden können, stehen den Teilnehmer erfahrene Referenten zur Verfügung.

Weiterbildungsinhalte

Bei dieser Weiterbildung wird vorrangig das „Lebendige“ der Baubiologie zum Ausdruck kommen; „bios“ steht für Leben, Lebenskraft, naturbezogen, belebte Welt. Deshalb wird genügend Zeit für praktische Übungen, zum experimentieren und Freude am Gestalten zur Verfügung stehen. Hier soll es auch möglich sein, Themen zu bearbeiten, die wissenschaftlich schwer greifbar sind, wie z.B. die Psychologie der Farben, geomantisches Gestalten oder Feng Shui.

Nach den zwei 6-tägigen Seminarblöcken sowie Erstellung und Vorstellung von Hausaufgaben wird im Anschluss an den zweiten Seminarblock eine Prüfung zum Teil als Gruppenarbeit angeboten.

Zielgruppe

Diese Weiterbildung ist vor allem für Teilnehmer gedacht, die bereits gestaltende Berufe ausüben, wie zum Beispiel Architekten, Innenarchitekten, gestaltende Handwerker oder Künstler. Quereinsteiger mit Vorkenntnissen können nach Absprache mit dem Seminarleiter teilnehmen, soweit dieser zustimmt.

Baubiologische Raumgestaltung

Die Teilnehmer werden vor allem lernen, nach baubiologischen Kriterien zu gestalten. Das Weiterbildungskonzept geht aber über diesen Kontext hinaus, denn gerade im Bereich der Raumgestaltung gibt es auch sinnliche, psychologische und geistige Aspekte zu beachten, zudem gilt es, die eigene Wahrnehmung zu schulen und die eigenen Stärken zu erkennen.

Lebenslanges Lernen

12 Tage bieten einen guten Einstieg, die Baubiologische Raumgestaltung in allen Facetten kennen zu lernen. Allerdings erfordert die praktische Ausführung viele Erfahrungen und ein lebenslanges Lernen. Deshalb wird das IBN in Zukunft alle ein bis zwei Jahre für Baubiologische Raumgestalter/innen IBN Fortbildungsseminare anbieten.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung ist die Teilnahme am Fernlehrgang Baubiologie IBN einschließlich erfolgter Teilnahme am ersten Nahunterricht. Bis zum Beginn dieser Weiterbildung sind mindestens folgende Lehrhefte zu bearbeiten:

- Wohn-Klima
- Biologische Baustofflehre
- Raum-Form-Maß
- Licht und Beleuchtung
- Farbe u. Oberflächenbehandlung

Folgende weitere Lehrhefte werden zum Studium empfohlen:

- Ökobilanz der Baustoffe...
- Strahlung
- Elektroinstallation
- Luft und Schadstoffe
- Lärm-Schallschutz-Bauakustik

ReferentInnen

Gyan J. Schneider: Seminarleitung, Beratungsstelle IBN, Maler, Raumgestalter, Mitautor Fernlehrgang Baubiologie (FLB), Öffentlichkeitsarbeit u. Lehrtätigkeit u.a. für das IBN.

Wibke Heinemeyer: Dipl-Farbdesignerin, Autorin, Technische Beratung Fa. Kreidezeit

Prof. Pieter van der Ree: Architekt, Autor, Lehrstuhl für organische Architektur an der Alanus Hochschule.

Johannes Schmidt: Baubiologischer Messtechniker IBN

Arch. Winfried Schneider: Architekt, Geschäftsführung IBN



Heinz Steinmeyer: Holzingenieur, Baubiologe IBN, kunsthandwerklicher Möbelschreiner, Mitautor FLB, Lehrtätigkeit u.a. für das IBN, Geomant, Radiästhet, Astrologe.

Maria Weig: Architektin, Natur- und Landschaftswahrnehmung.

Gerd Ziesemann: Geschäftsf. Gesellschafter der Fa. Kreidezeit, Buchautor „Natürliche Farben - Anstriche und Verputze selber herstellen“.

Bewerbung durch das IBN

Teilnehmer, welche diese Weiterbildung sowie den Fernlehrgang Baubiologie IBN erfolgreich mit bestandener Prüfung abgeschlossen haben, erhalten vom IBN eine Urkunde. Zudem werden sie - ähnlich wie die Baubiologischen Messtechniker IBN und Baubiologischen Gebäude-Energieberater IBN - beworben (IBN-Internetseiten, in Wohnung + Gesundheit und anderen Publikationen, Pressearbeit, Vorträge etc.).

Bitte fordern Sie bei Interesse detaillierte Informationen an: institut@baubiologie.de

Gyan-Jürgen Schneider und Arch. Winfried Schneider, IBN

**www.baubiologie.de
IBN-Webcode 140..**

Ergänzende Informationen finden Sie hier

Ausbildungsinhalte 2012

16.5. Begrüßung und Einführung / Vorstellungsrunde / Bezug zum Fernlehrgang Baubiologie / Bauphysikalische Eigenschaften von Farben und Materialien im Innenraum / Kalk- und Kalkputze / Lehm und Lehmputze

17.5. Elektrosmog und Beleuchtung / Materialien zur Abschirmung von Elektrosmog und Hochfrequenz / Elektrostatik und Oberflächenspannung / Schadstoffe und Schadstoffanalytik / Schimmel / Fogging / Einführung in die Farbenlehre / Farbsysteme

18.5. Farben und ihre Wirkungen / Farbpsychologie und -gesetze / Farbklänge / Farbgestaltung im Raum / Umgang mit den Kunden / Möglichkeiten der Präsentation / Übungen

19.5. Farbe und Licht: Beleuchtungsqualitäten und ihre Auswirkungen auf die Wahrnehmung von Farbe / Licht und Beleuchtung im Raum / Farbkonzepte / Gruppenprojekte

20.5. Theorie und Praxis zu Naturfarben und Putze / Vergleich zu konventionellen Produkten / Gestaltungstechniken / eigene Versuche an Mustertafeln

21.5. Wechselwirkung zwischen Mensch und Raum, Qualitative Aspekte des Raumes, Raumerfahrung und Bearbeitung einer Entwurfsaufgabe

18.9. Gemeinsame Bearbeitung der Hausaufgaben / Erfahrungsaustausch / Einführung in Feng Shui

19.9. Feng Shui - Grundlagen und Wirkweisen / 5 Elemente und Farben / Übungen und Selbsterforschung / Einführung in Vaastu Shastra - indische Lehre vom Wohnen für ein glückliches Leben im Einklang mit der Natur

20.9. Geist und Gestaltung - die Metamorphose von kreativer Energie in die Gestaltung des Raumes / Gruppenprojekt

21.9. Geomantisches Gestalten / Aufbau eines Energiefeldes beim Hausbau / Rituale rund ums Wohnen und Bauen / Hausaufgaben

22.9. Der Goldene Schnitt und Proportionen (einschl. Übungen) / Holz und Holzbehandlung / Zeit für das Notwendige, Gewünschte und Fragen

23.9. Abschlussprüfung in Theorie und Praxis mit Gruppenprojekten / Austausch, Vision und Schlussrunde

Die Abende stehen zur freien Verfügung für Privates, ein Lagerfeuer, Wanderungen, für das Vergnügen, für den persönlichen Austausch etc. Wer möchte, bitte Musikinstrument mitbringen.